Orthopäde 2020 · 49:823–824

<https://doi.org/10.1007/s00132-020-03971-z>

Online publiziert: 19. August 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

M. Akbar¹ · B. Lehner² · Y.-M. Ryang³ · W. Pepke²

¹ Clinic für Wirbelsäulenerkrankungen und -Therapien, MEOCLINIC, Berlin, Deutschland

² Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

³ Klinik für Neurochirurgie und Zentrum für Wirbelsäulentherapie, Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin, Deutschland

Erratum zu: Low-Grade-Infektionen in der Wirbelsäulenchirurgie – Ein Chamäleon?

Neuste Erkenntnisse und Behandlungsstrategien

Erratum zu:

Orthopäde 2020

<https://doi.org/10.1007/s00132-020-03947-z>

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

in der ursprünglichen Online First Publikation des Beitrags wurde die **Abb. 2** leider fehlerhaft dargestellt.

Bitte beachten Sie die korrekte Darstellung der **Abb. 2**.

Wir entschuldigen uns für den Fehler.

Korrespondenzadresse

Dr. W. Pepke

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Paraplegiologie, Universitätsklinikum
Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a, 69118 Heidelberg,
Deutschland
wojciech.pepke@med.uniheidelberg.de

Die Online-Version des Originalartikels ist unter
<https://doi.org/10.1007/s00132-020-03947-z>
zu finden.

Abb. 2 ▲ Therapeutischer Algorithmus zur Behandlung der Patienten mit einer Low-Grade-Infektion nach einer wirbelsäulen-chirurgischen Versorgung. *PCR* Polymerasekettenreaktion